



## **Monatliche Mitteilung der vSAF-Führung**

Liebe Mitglieder der vSAF,

Langsam aber sicher hat sich die vSAF am Schweizer Flugsimulations-Himmel etabliert und was noch vor kurzem erst eine Idee war hat sich zu einem sich ständig entwickelnden und stetig wachsenden Projekt gemausert. Ich denke es ist deshalb an der Zeit mal von Seiten des Führungsstabs einen kleinen Rückblick und Ausblick zu präsentieren. Gleichzeitig möchte ich auch ein paar Punkte ansprechen die noch etwas Probleme bereiten und an denen wir noch arbeiten müssen.

Dies hier ist nun das erste Mitteilungsblatt das zur Info von Euch in Zukunft regelmässig monatlich erscheinen soll. Die zukünftigen Ausgaben werden aber wahrscheinlich weniger umfassend sein, aber jetzt am Anfang gibt's schon recht viel zu berichten.

Das Blatt ist übrigens öffentlich zugänglich, denn ich denke das es wichtig ist dass die ganze FlighSimulator-Community einen Einblick erhalten soll, wer wir sind und was wir so treiben! Ausschliesslich wirklich staffelinterne Themen wie Mitglieder-Adressen und Passwörter für Server und ähnliches werden separat in einem nur für Mitglieder bestimmten Dokument abgegeben.

### **1) Momentaner Geschwaderstatus**

Zurzeit sind 9 Piloten in drei aktiven Staffeln eingeteilt und weitere Piloten sind im Begriff, bei uns einzusteigen. Bei den Online-Flügen jeden Mittwoch sind immer recht viele anwesend, und ab und zu haben wir sogar fast alle in der Luft. Fliegerisch werden wir immer besser und haben auch schon die eine oder andere interessantere und anspruchsvollere Mission geflogen, wie etwa die Luftbetankungsübung vor zwei Wochen.

Neben den seit Anfang im Einsatz stehenden Tiger- und Hornet-Staffeln hat vor kurzem auch die Lufttransportstaffel 6 ihren Dienst aufgenommen. Die Staffel wurde von Adrian „Cinque“ Durrer initiiert und wird nun von ihm zusammen mit Constantin „Consti“ Chryssanthis zur Einsatzreife gebracht. Es haben auch schon ein paar weitere Helipiloten ihr Interesse an einem Eintritt in diese neue Staffel gezeigt.

Noch immer ist unsere Tiger-Staffel vFlst.1 recht unterbesetzt und wir wollen nun versuchen, ein paar Tigerpiloten mehr zu rekrutieren. Die vFlst.17 hingegen ist schon fast voll und bei weiteren Anmeldungen werden wir wahrscheinlich schon bald eine zweite Hornet-Staffel, die vFlst.18, bilden.

## **2) Status der Homepage und Einführung von Werkzeugen**

Das Grundgerüst unserer Homepage steht bereits, doch an einigen Ecken und Enden gibt's noch einiges zu tun! Wenn irgendwer etwas beizusteuern hat wäre ich sehr froh über Eure Inputs! Irgendjemand hat z.B. mal angeboten, etwas über die Flugzeuge zu schreiben - ist das noch aktuell? Geplant wäre es dabei einerseits etwas zum Original und dann kurz etwas zum FS-Add-on zu schreiben (siehe Homepage).

Um die Flugplanung und das Staffelmanagement zu erleichtern wird momentan auch an Möglichkeiten gearbeitet, um z.B. die Einsätze und Trainings besser zu planen. Wir denken da an eine Online-Tabelle auf unserer Homepage in die sich die Piloten für einzelne Einsätze eintragen können.

**Wichtig:** ganz neu sind endlich auch unsere Procedures und eine Einführung in die Funkregeln auf der Site abrufbar! Bitte macht Euch unbedingt damit vertraut. Ich wäre übrigens froh wenn mir die Staffelchefs der verschiedenen Staffeln und Flugzeugtypen noch spezifische Infos und Procedures zu ihren Typen (Start- / Landegeschwindigkeiten ...) geben könnten, damit das ganze möglichst vollständig und nützlich wird.

## **3) Kontakt mit anderen Organisationen und Öffentlichkeitsarbeit**

Neben der vSAF existieren in der Schweiz noch weitere Online-Staffeln, die aber meist vor allem mit militärischen Flugsimulationen wie LoMAC, Falcon4 oder IL-2 arbeiten. Wir überlegen uns, ob und wie wir diese Vereinigungen kontaktieren sollen um einen möglichen

Gedankenaustausch zu starten. Auf jeden Fall wollen wir uns gegenüber diesen Organisationen freundschaftlich verhalten und auch eine gewisse FlightSim-Kameradschaft aufbauen und pflegen.

Weiter haben einzelne Mitglieder Kontakt zu Real-World Organisationen wie z.B. dem Mirage-Verein Buochs aufgenommen, um mit ihnen z.B. bei geplanten Design-Projekten zusammenzuarbeiten. Dabei hat sich gezeigt dass unser Konzept auf grosses Interesse stösst und dass man unser Tun gespannt verfolgt. In Zukunft sollen solche Kontakte verstärkt gefördert werden, denn eines der Hauptziele der vSAF ist ja eben auch die Förderung des Interesses an der Schweizer Militäraviatik im Allgemeinen.

Um interessierten auf schnelle und einfache Weise unsere Organisation und unsere Ideen näher zu bringen wurde auf Initiative von Hansjörg „Funghi“ Schindler ein kleiner Informationsprospekt gestaltet. Dieser kann von der Site als PDF herunter geladen werden. Eine für den Druck optimierte Word-Version (vier Seiten A5 auf einem beidseitig bedruckten A4-Blatt) ist bei mir erhältlich. Falls Ihr also an einen Anlass geht, an dem Ihr Interessenten vermutet, dann druckt doch ein paar aus und verteilt sie!

#### **4) Designaktivitäten**

Unter der Rubrik „Designprojekte“ auf der vSAF-Homepage werden ein paar laufende und geplante Designprojekte von vSAF-Mitgliedern vorgestellt. Wer ebenfalls an einem Projekt arbeitet und es hier veröffentlichen will kann mir eine kleine Vorstellung und wenn möglich ein, zwei Screenshots davon liefern.

Wir wollen ja auch Designaktivitäten koordinieren und vielleicht finden so die einen oder anderen Designer zusammen und können einen Gedankenaustausch starten.

#### **5) Online-Dienstbetrieb**

Während wir anfangs noch relativ wild und unkontrolliert in der Gegend rumgedüst sind nähern wir uns nun immer mehr an einen realistischen Flugbetrieb an. Wir sind aber alle noch am Experimentieren und somit geht auch schon einiges ab und zu mal schief - aber das können wir ja korrigieren! Ich habe deshalb ein paar Punkte zusammengestellt, auf die wir beim Online-Fliegen speziell achten sollten. Beachtet bitte dass die meisten der Punkte in erster Linie für die offiziellen Trainings gelten, denn hier wollen wir ja möglichst viel

rausholen. Auf spontanen Flügen ist es nicht so wichtig alles immer genau „nach Vorschrift“ zu machen, aber wenn wir ganze Pulks von vielen Flugzeugen in der Luft haben, sollten wir uns schon überlegen was wir tun. Grundsätzlich gilt nach wie vor: Alle dürfen mitmachen und unsere Aktivitäten sind öffentlich und transparent - aber natürlich gibt es Regeln die befolgt werden müssen...

Aber nicht vergessen: wir machen das ja alle aus Spass und somit ist ein relativ flexibler Umgang mit den Regeln bei uns auch möglich. Also auch wenn es nun gleich manchmal etwas wie eine Standpauke tönt, es sind nur Gedanken um unseren Betrieb zu optimieren. Wir als Geschwader lernen ja ständig was geht und was nicht, also muss ich als Kommandant natürlich auch ab und zu mal etwas nachkorrigieren. :)

1) Um mitfliegen zu können - und das schliesst Schnupperflüge ein - muss ab sofort zwingend **Headset vorhanden und Teamspeak installiert** sein. Das deshalb weil es einfach eine sinnvolle, disziplinierte Kommunikation im Rahmen von Luftoperationen in Formation verunmöglicht, wenn der eine oder der andere übers Chatfenster tippen muss.

Weiter sollen die Teilnehmer über gute Internetverbindung verfügen. Also ein Analog-Modem funktioniert nicht sehr gut, ISDN-Router sind auch recht am Limit, doch alles was ADSL oder Cable ist geht gut.

2) Die **Funkdisziplin** muss erheblich verbessert werden: wir alle verfallen immer recht schnell in irgendwelches Geplapper, wenn wir ein Weilchen fliegen. Dani Novet hat angeboten, einen Kurs in VFR-Sprache mit Anpassungen an militärisches Fliegen anzubieten. Angestrebt ist auch ein ‚Handbuch‘, das die wichtigen Funkregeln enthält. Ganz wichtig ist dies auch deshalb, weil wir eventuell schon bald mal versuchen werden, die offiziellen Trainings auf VATSIM durchzuführen - dazu aber später mehr.

3) Um Arbeitsspeicher zu sparen sollen immer alle Teilnehmer möglichst in den gleichen **Bemalungsvarianten** der entsprechenden Typen fliegen, sonst werden die Rechner bald überlastet. Dies sind jeweils Schindis Repaints (alle gratis erhältlich auf [www.schindis-sky.com](http://www.schindis-sky.com)). Die Hornets sollen mit der Variante „F/A-

*18C Swiss Air Force J-5017 (Medium Range)*“ fliegen, die Tiger „Northrop F-5E Tiger II J-3079“ und die Hunter „*J-4064 Flst.5 (Hellcat)*“.

Piloten die die entsprechenden Flugzeuge nicht (oder noch nicht...) installiert haben können kurzfristig mit ihren Flugzeugen weiterfliegen, doch langfristig erwünscht ist dass alle die Standardflugzeuge und -bemalungen der vSAF verwenden.

4) Die Flüge sollen in Zukunft wieder **besser geplant und vorher besprochen** werden. Dies ist in erster Linie die Aufgabe der Staffelführer, die das Training planen. Optimal ist es wenn wir alle schon von Anfang an wissen, wer wann mit wem was macht. Es soll deshalb in Zukunft wieder im Forum mit dem Einsatzplan gearbeitet werden. Ein entsprechendes Werkzeug auf der vSAF-Homepage das das ganze vereinfachen soll ist in Vorbereitung.

Ein Einsatzplan wird also wieder wie früher im Flightforum veröffentlicht (soweit möglich oder sinnvoll komplett mit Flugplan/Navlog und Karten - auch hier arbeite ich an Hilfsmitteln) und teilnehmende Piloten tragen sich in den Einsatzplan ein. Stellt Euch darauf ein, in Zukunft nicht sofort loszufliegen, sondern erst mal ein Kurzes Briefing mit Eurem Staffelführer zu halten. Ebenso wäre es sinnvoll am Ende des offiziellen Trainings kurz ein Debriefing zu machen. Diese Briefings sowie auch die Funkkommunikation im Flug soll über separate Channels im Teamspeak erfolgen um ein Durcheinander zu verhindern. Wir können auch ausprobieren, ob es für die Staffelführer möglich ist, während dem Flug die Kanäle zu wechseln um sich (zwischen Staffelführern) abzusprechen. Gut wäre dabei auch ein Controller, der das ganze Himmelsbalett koordiniert, Tankoperationen steuert und der für Start- und Landebewilligungen angefragt werden muss. Auch hierzu später mehr...

5) Wir sind auf dem [rw.softplus.net](http://rw.softplus.net)-Server, der grosszügigerweise von Johannes Müller zur Verfügung gestellt und auch mit einer speziell für die vSAF reservierten Session ausgerüstet wurde - immer noch mehr oder weniger **regelmässig mit Verbindungsproblemen** konfrontiert. Einerseits sind dies starke „Ruckler“ im Formationsflug, andererseits Inkompatibilitätsprobleme zwischen Teilnehmern, die die Einwahl einzelner Piloten verunmöglichen.

Wir suchen nach optimaleren Lösungen für die offiziellen vSAF-Flüge, und eine der Möglichkeiten wäre ein Wechsel zu VATSIM. Dani Novet hat in dieser Hinsicht sehr viel Erfahrung und ich denke er könnte uns da optimal beraten und einführen. Ersten Tests zufolge verschwinden da die Ruckler weitgehend und auch Verbindungsprobleme werden eliminiert, da das ganze nicht mehr P2P läuft. Weitere Folgen von einem solchen Wechsel wäre eben die oben angetönten an Wichtigkeit gewinnende Funkdisziplin sowie die Möglichkeit, mit einem Controller in einem realistischeren und interaktiveren Luftraum zu operieren. Denkbar sind aber auch andere Lösungen wie das Einrichten eines eigenen Servers. Falls jemand Ideen hat bitte mitteilen!

6) Neue Piloten sollen in Zukunft erst eine **Einführung in der Trainerstaffel** erhalten, bevor sie dann in die Staffeln abkommandiert werden und in diesen mitfliegen. Diese Trennung zwischen Rekruten und Staffelmitgliedern hilft uns gleich in zweierlei Hinsicht: Erstens können die Rekruten ihre ersten Schritte so in einer relativ stressfreien Umgebung machen und werden nicht überfordert, und andererseits wird der reguläre Staffelbetrieb nicht beeinflusst. Beachtet aber das dies nur für die offiziellen Flüge gilt: es haben scheinbar schon ein paar Rekruten oder Schnupperer spontan mit einigen Staffelmitgliedern geübt und das mit sehr gutem Resultat! Diese Spontantrainings sind somit sehr wertvoll und als Einstiegshilfe absolut lohnenswert! Also bei Anfragen von Interessierten unbedingt zusagen und die Leute mal einführen! Natürlich wäre es dann optimal wenn auch gleich unsere Verfahren angewandt werden. Trotzdem sollen sie aber noch kurz durchs Basistraining laufen, damit wir alle auf dem gleichen Standard aufbauen können.

Das Basistraining wird meist im Zweierteam Lehrer-Schüler absolviert. Themen dabei sind z.B. Verhalten auf dem Flugplatz, Start/Landung, Formationsflug und Kommunikation. Sobald die Rekruten bereit sind werden sie in den Staffeln mitfliegen können. Ich vermute das wird jeweils nur ein, zwei Flüge mit einem Ausbilder benötigen, bis das soweit ist.

So, dies ist von meiner Seite her alles für den Moment! Ich werde für die nächsten 2 ½ Wochen in den USA unterwegs sein und deshalb leider weder an den Trainings noch am mehr

und mehr aufkommenden Staffelleben teilnehmen können, aber ich sollte per e-Mail recht gut erreichbar sein.

Die Staffelführung hat während meiner Abwesenheit wie gewohnt Beat „Bambini Uno“ Schäffer. Besten Dank, Beat!

Mit freundlichen Grüßen,

Markus „Schindi“ Schindler

Kdt vSAF